

# „Wir waren alle völlig baff“

Tölzer Coaches belegen beim größten deutschen Ehrenamtspreis den zweiten Platz – 2500 Euro Prämie

VON PATRICK STAAR

Bad Tölz – Den Ellbacher Klaus Katzmayr wollte es erst gar nicht glauben, als er an einem Oktobertag einen Brief aus Berlin öffnete. Er las die ersten Zeilen und erfuhr das Unglaubliche: Seine Tölzer Coaches hatten sich für das Bundesfinale des Bürgerpreises in Berlin qualifiziert – und das in einem Feld von 1800 Mitbewerbern. „Ich habe mir gedacht, die spinnen“, war der erste Gedanke des 64-Jährigen, der sein Glück kaum fassen konnte. „Auch meine Kollegen waren alle baff.“ Und es kam noch besser: Die Gruppe landete auf dem zweiten Platz und kassierte 2500 Euro projektgebundene Prämie für die Spitzenplatzierung beim größten bundesweiten Ehrenamtspreis.

Alles begann ganz klein. Im Frühjahr belegten die Tölzer Coaches auf Landkreisebene den dritten Platz beim Wettbewerb, den die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen zusammen mit Bundesministerin Ilse Aigner und dem Landkreis ausgeschrieben hatte. Die Gruppe freute sich – und hakte den Wettbewerb erstmal ab. Bis die Helfer erfuhren, dass sie beim Bundesfinale dabei sind.



**Empfang im Ministerium** (v. li): Gerhard Herrmann, Walter Obinger (beide Sparkasse), Ministerin Ilse Aigner, Friedhelm Drenckhahn, Reinhard Nielsen, Landrat Josef Niedermaier, Annegret Güntner und Klaus Katzmayr. FOTO: KN

Die Coaches mussten nun erläutern, warum sie in ihrer Freizeit Schüler unterstützen und was sie für die Zukunft planen. Das Schreiben machte Eindruck: Eine Jury wählte das Projekt auf den zweiten Platz in der Kategorie „Alltagshelden.“

Nun setzte sich eine Maschinerie in Gang, die nicht nur Katzmayr zum Staunen brachte. Ein professionelles Filmteam folgte den Coaches

einen Tag lang auf Schritt und Tritt. Gedreht wurde an drei verschiedenen Orten: Die Fernsehleute schauten einem Lehrling in einer Bäckerei über die Schulter, der aufgrund der Hilfe der Coaches

einen Ausbildungsplatz erhalten hatte: „Der Bub war ein ganz, ganz schwieriger Fall“, erinnert sich Katzmayr. Inzwischen laufe die Ausbildung hervorragend. Nach weiteren Aufnahmen an der Jahnschule und im Jugendcafé entstand ein zweiminütiger Fernsehspot.

Bei der Preisverleihung im Hauptstadtstudio war dann der Trubel gewaltig. 300 Festgäste verfolgten die Zeremonie, die vom Fernsehsender Phoenix live übertragen und von Nachrichtensprecherin Gabi Bauer moderiert wurde. Dutzende Reporter verfolgten das Spektakel. Anschließend empfing Bundesministerin Ilse Aigner die vierköpfige Tölzer Delegation der Coaches mit Klaus Katzmayr, Reinhard Nielsen, Annegret Güntner und Friedhelm Drenckhahn in ihrem Ministerium. „Das war sehr schön“, sagt Katzmayr. „Vor allem, weil Frau Aigner uns zugesichert hat, dass sie alles tun will, damit wir neue Unterstützer gewinnen.“



### Rundum wohlfühlen

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unserer Qualität und Auswahl.

Unser kompetentes Fachpersonal berät Sie gerne!

**Streifeneder**  
Sanitätshäuser und  
Orthopädische Werkstätten

### Tölzer Coaches: Profis betreuen Berufs-Einsteiger

Die **Tölzer Coaches** sind ein Projekt der Aktivsenioren Bayern e.V., die in Führungspositionen der Wirtschaft und Gesellschaft tätig sind oder waren. Die Tölzer Gruppe besteht aus **neun aktiven Helfern** aus Industrie und Verwaltung sowie einem Lehrer. Hinzu kommen fünf Unterstützer, die im Hintergrund arbeiten. Sie geben Erfahrungen honorarfrei an Jugendliche in Hauptschulen

weiter. Die Gruppe **betreut 20 Kinder**, der Bedarf ist mehr als doppelt so hoch. Im vergangenen Jahr verhalfen die Coaches **17 Jugendlichen zu Ausbildungsplätzen**, mit 16 wurde die Zusammenarbeit abgebrochen, weil sich diese nicht an die Spielregeln hielten: Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Eigeninitiative. Die 2500 Euro Preisgeld wollen die Coaches vor allem dafür nutzen, um Ju-

gendlichen, die kein Geld haben, **Nachhilfe-Unterricht** bei Gymnasiasten finanzieren zu können. Zudem wollen die Coaches eine **Homepage** aufbauen. Weitere Auskünfte gibt Klaus Katzmayr, Telefon 0 80 41/91 80 und E-Mail Klaus.Katzmayr@t-online.de Die **Sprechstunden** sind im Tölzer Jugendcafé an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr. prp